

Pressemitteilung

Mehr Leistung für die Elektromobilität

LiCON erweitert Service- und Produkt-Portfolio

Auf der diesjährigen EMO im September präsentiert der Laupheimer Werkzeugmaschinenhersteller mehrere Marktneuheiten. Dazu gehören die ein- und doppelspindlige LiFLEX I+I für die 5-Achsbearbeitung von kubisch großen Strukturbauteilen, die Weiterentwicklung der i³-Technologie sowie individuelle Automatisierungsangebote. Damit trägt das Unternehmen den Kunden- und Marktanforderungen Rechnung, sowohl Platz, Kosten und Energie zu sparen als auch neuen Verarbeitungsansprüchen gerecht zu werden.

Für Geschäftsführer Winfried Benz ist die EMO Hannover als Weltleitmesse der Produktionstechnologie eine ganz besondere Möglichkeit, dem dortigen Fachpublikum neue Lösungswege zu präsentieren. „Gerade der Antrieb neuester Elektrofahrzeug-Generationen, beispielsweise für Statorgehäuse, erfordert höchste Bearbeitungsgenauigkeiten. Auch die Anforderungen im Non-Automotive-Bereich nehmen zu. In Summe wächst die Bauteilvarianz, für deren Bearbeitung wir angefragt werden, stetig. Darauf reagieren wir mit neuen und innovativen Lösungen.“

Dazu gehört unter anderem die „I+I“-Variante des LiFLEX-Maschinenkonzepts, bei dem die beiden Spindeln unterschiedliche Bearbeitungen zur gleichen Zeit ausführen können. Verschiedene Palettenwechslersysteme ermöglichen zudem die hauptzeitparallele Beladung der Maschinen und damit eine deutlich höhere Produktivität im Vergleich zu direkt beladenen Maschinen.

Produktionsflexibilität und Produktionsqualität erhöhen

Auch die i³-Technologie hat LiCON auf die Kundenbedürfnisse hin weiterentwickelt. „Durch diese vollständige Entkopplung und Unabhängigkeit beider Spindeln wird sowohl die Produktionsflexibilität als auch die Produktionsqualität erhöht. Spezielle Kompensationsstrategien ermöglichen gleichbleibend hohe Bearbeitungsqualität schon zum Start der Produktion ohne Warmlaufintervalle“, so Winfried Benz weiter.

Neben den doppelspindligen Maschinen, die optional mit der i³-Technologie ausgestattet werden können, bietet der LiCON-Produktbaukasten auch Lösungen im Bereich von ein- und vierspindligen Bearbeitungszentren für eine große Bandbreite weiterer Anwendungen sowohl im automobilen als auch nicht automobilen Bereich. Alle Maschinen werden am süddeutschen Hauptsitz inhouse konzipiert, konstruiert und produziert. Abgerundet wird das LiCON-Produktportfolio mit Angeboten zur Automatisierung – alles aus einer Hand. Durch diese Turnkey-Lösungen findet eine weitere Erhöhung der Wirtschaftlichkeit der Produktionssysteme statt.

Auf der EMO in Halle 12 Stand D38

In Hannover wird LiCON vom 18. bis 23. September mit einer Maschine und der eigens entwickelten Stapelzelle präsent sein. Dort können sich die Besucherinnen und Besucher selbst ein Bild von CNC-Bearbeitungszentren mit Highspeed und Präzision machen und mit

den Experten in den Austausch treten.

Über LiCON

Die LiCON mt GmbH & Co. KG, ein weltweit tätiger Systemanbieter von modularen Bearbeitungszentren, steht für hochpräzise Bearbeitung in der Serienfertigung. Kernprodukte sind horizontale Bearbeitungszentren, einspindlig, doppelspindlig und auch vierspindlig. Einzigartig ist das Portfolio an Beladungsmöglichkeiten. LiCON bietet alle drei Optionen an: Direktbeladung, Doppelschwenkträger und Palettenwechsler. Die meisten Kunden aus der Automobil- und weiteren Industriebranchen schätzen die technologische Kompetenz und entscheiden sich für eine schlüsselfertige Lösung einschließlich des Bearbeitungsprozesses. Um die Qualität der Maschine und des Bearbeitungsprozesses zu sichern, entwickelt, konstruiert und baut LiCON Spannvorrichtungen, Motorspindeln und die meisten Maschinenkomponenten im eigenen Haus. Hinzu kommt die Systemintegration mit kundenspezifisch anpassbaren Automatisierungskonzepten.

Mit rund 200 Mitarbeitenden in Europa, den USA und China hat LiCON die perfekte Größe, um technologisch führend und zugleich ein flexibler Partner für seine Kunden weltweit zu sein.

Mehr Informationen: www.licon.com

Bild



2023-08-LiCON-EMO2023.jpg

Individuelle unabhängige Korrektur beider Arbeitsspindeln in X, Y und Z: Mit der i³-Technologie wird eine unabhängige Kompensation in allen drei Hauptachsen ermöglicht.

Pressekontakt

LiCON mt GmbH & Co. KG

Carmen Kley
Marketing Managerin

Im Risstal 1
88471 Laupheim

Tel: +49 7392 962-213
E-Mail: presse@licon.com
Web: www.licon.com